

Ludwigsluster Stadtanzeiger



Lust auf Leben

AUSGABE

19. JULI 2024

NUMMER 367

AUS DER VERWALTUNG

WIRTSCHAFT & GEWERBE

LEBEN & FAMILIE

KULTUR & TOURISMUS

Der Bade Bus kommt!

Jeden Donnerstag in den Sommerferien fährt Euch der Badebus ins Waldbad Grabow.

Abfahrt Alexandrinenplatz : 10 Uhr
Abfahrt Waldbad Grabow : 16 Uhr

Die Fahrt ist Kostenfrei!
Bring nur Geld für Eintritt und was zu Essen mit!

Kofinanziert von der Europäischen Union

zebef

Ludwigslust
Lust auf Leben

VLP VERKEHRSGESELLSCHAFT LUDWIGSLUST-PARCHIM mbH

LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHIM
RAUM FÜR ZUKUNFT

Der Badebus fährt wieder

Bereits im letzten Jahr gab es den Badebus, aber das Wetter spielte leider nicht in jeder Ferienwoche mit. Nun starten wir einen neuen Versuch und hoffen auf tolles Wetter.

Sommerferien und Badewetter, doch mit dem Auto oder Fahrrad ins nächste Freibad fahren sind keine Option? Dann nutzt doch den Badebus! Immer donnerstags in den Sommerferien startet er um 10 Uhr von der Haltestelle Alexandrinenplatz und fährt direkt bis zum Waldbad nach Grabow.

Um 16 Uhr geht es wieder zurück nach Ludwigslust. Der Bus ist kostenfrei, die Nutzung erfolgt auf eigene Verantwortung! Weitere Informationen unter www.zebef.de

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- | | | | |
|--|---------|---|----------|
| • Stadtvertretung hat sich konstituiert | Seite 2 | • Schüler der Lenné-Schule als Ersthelfer im Einsatz | Seite 11 |
| • Brandkrustenpilz schwächt städtische Bäume | Seite 4 | • Ankündigung „Kino im Park II“ | Seite 12 |
| • Silent Shopping bei Lulu unverpackt | Seite 6 | • Olaf Both erhält Gillhoff-Preis | Seite 13 |
| • FerienLeseLust 2024 startet | Seite 9 | • Internationale Musikakademie bietet tolles Programm | Seite 14 |

Stadtvertretung hat sich konstituiert



Am 03.07.2024 fand die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung Ludwigslust statt. Die Eröffnung übernahm, gemäß § 28 der KV M-V, Frau Melitta Rook als das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung. Zunächst gratulierte sie allen anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern zur erfolgreichen Wahl und wünschte ihnen viel Erfolg für die kommunalpolitischen Arbeit. Auch nutzte sie die Gelegenheit, den Ausgang der Wahl zu resümieren und der Stadtvertretung einen Ausblick auf die Arbeit in den nächsten 5 Jahren zu geben. „Wir alle wissen, dass unsere demokratische Verfasstheit nichts einmal Gegebenes ist, dass auch in Ludwigslust mit ihren Ortsteilen nicht wenige Bürgerinnen und Bürger unzufrieden sind mit der gegenwärtigen Politik und mit ihrer gegenwärtigen Lebenssituation - auch ein Grund, dass wir heute nur mit 22 Abgeordneten in diesem Saal sitzen. Wir alle sind gut beraten, Bürgerinnen und Bürgern zuzuhören und die kritischen Töne, auch sehr in unsere kommunalpolitische Arbeit aufzunehmen. Wir alle haben uns sehr viel vorgenommen, lassen Sie uns in einer Atmosphäre der Toleranz, der gegenseitigen Achtung und des Respekts voneinander unsere Stadt Ludwigslust mit ihren Ortsteilen in den nächsten 5 Jahren mit tollen, kreativen Ideen voranbringen und unsere Stadt attraktiver mit guter Lebensqualität für alle Einwohnerinnen und Einwohner machen.“ so Rook.

Nächster Tagesordnungspunkt war die Wahl des Präsidenten. In geheimer Wahl wurde Helmut Schapper erneut zum Präsidenten der Stadtvertretung gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen in seine Person und in seine Arbeit und erörterte seine Ziele für die neue Legislaturperiode „Mein Anliegen ist es, dass wir miteinander für die Bürger der Stadt da sind und für sie die Lebensbedingungen und die Infrastruktur weiterentwickeln. Ich wünsche mir, dass wir nicht übereinander, sondern miteinander reden und dass wir an das Miteinander der vergangenen Wahlperiode anknüpfen können.“ Zum 1. Stellvertreter des Präsidenten wurde Uwe Langmaack gewählt – ein Gesicht, welches auch im Präsidium bereits bekannt ist. 2. Stellvertreter wurde Stephan Thees, der vorgeschlagen wurde, um auch der jüngeren Generation noch mehr Verantwortung zu übertragen. Stephan Thees war sichtlich überrascht von der Nominierung, nahm die Wahl aber gern an.



Helmut Schapper gratuliert seinen Stellvertretern Uwe Langmaack und Stephan Thees.

Als nächstes wurden die Beschlüsse für die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung gefasst. Ulrike Müller erläuterte, dass es viele Neuerungen in der Kommunalverfassung gab, die nun umgesetzt werden müssen. Die Direktwahl der Ortsteilvertretungen z.B., die wir bereits mit Ausnahmeantrag durchgeführt haben, ist nun als generelle Wahl aufgenommen worden. Neu ist auch die Möglichkeit teildigitale Sitzungen durch-

zuführen, also auf Antrag eines Stadtvertreters die Teilnahme per Videozuschaltung zu ermöglichen. Sie stellte auch in Aussicht, dass zukünftig die Sitzungen digital übertragen werden sollen, um die Bürger besser zu erreichen. Im Anschluss wählte die Stadtvertretung die Stellvertretung des Bürgermeisters. 1. Stellvertretender Bürgermeister ist nun Lars Warnke, 2. Stellvertretende Bürgermeisterin Ulrike Müller.



Die beiden Stellvertretenden des Bürgermeisters wurden durch Herrn Pinnow auf ihr Amt verpflichtet.

Auch die Besetzung der Ausschüsse, Mitglieder in den kommunalen Verbänden und Vertretungen in den Aufsichtsräten der kommunalen Unternehmen wurden beschlossen. Die detaillierte Besetzung finden Sie auf unserer Website.



Stefan Pinnow gratuliert Helmut Schapper zur Wiederwahl.

Konstituierende Sitzung OTV Techentin

Die Ortsteilvertretung Techentin konstituierte sich am 04.07.2024. Zum Vorsitzenden der Ortsteilvertretung wurde Ronny Maak gewählt. 1. Stellvertreter wurde Karsten Krull, 2. Stellvertreter Robér Balmer.

Helmut Schapper Stadtpräsident, Stefan Pinnow Bürgermeister und Lars Warnke 1. Stellv. Bürgermeister gratulierten allen Mitgliedern der OTV Techentin und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Konstituierende Sitzung OTV Kummer am 08.07.2024

Wiedergewählt zum Vorsitzenden der Ortsteilvertretung wurde Stefan Geier. Zum 1. Stellvertreter wurde Albert Boltjes gewählt. 2. Stellvertreter ist Christian Schultz. Bürgermeister Stefan Pinnow, Präsident der Stadtver-

tretung Helmut Schapper und 1. Stellv. Bürgermeister Lars Warnke gratulierten zur erfolgreichen konstituierenden Sitzung und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren.



Konstituierende Sitzung OTV Glaisin

Die Ergebnisse der konstituierenden Sitzung in Glaisin lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht vor.

Die Sitzung fand am 15.07.2024 statt.

Wir werden die Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe nachholen.

Sie finden sie auch auf unserer Website.

Anzeige

Ludwigslust-Grabow
Stadtwerke

Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow suchen am Standort Ludwigslust zum nächstmöglichen Termin einen Betriebsingenieur Strom.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Betriebsingenieur Strom (m/w/d)

Jetzt informieren unter:
www.stw-ludwigslust-grabow.de



**Keine Lust mehr zu pendeln?
Dann bleiben Sie doch einfach
in Ludwigslust.**

Wir suchen (m/w/d):

- Mitarbeiter Jugend und Soziales
- Leitung der Kindertagesstätte „Johannes Gillhoff“
- Mitarbeiter Bürgerservice Gewerbe
- Mitarbeiter Gebäudemanagement und Hochbau
- Klimamanager

Alle ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf www.ludwigslust.de/karriere.



Nachruf

Mit großer Bestürzung erfuhren wir, dass unsere Einwohnerin

Ursula Leubert

verstorben ist.

Sie war durch ihr vielfältiges Engagement im Bereich Sport und Kultur und ihrem stetigen Einsatz für die Demokratie eine wichtige Persönlichkeit unserer Stadt.

Die Stadt Ludwigslust wird ihr Andenken in Ehren halten. Unser besonderes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Helmut Schapper
Präsident der Stadtvertretung

Stefan Pinnow
Bürgermeister

Nachrichten

Grabower und Ludwigsluster paddeln gemeinsam

Die interkommunale Freundschaft zwischen Grabow und Ludwigslust wird auch im Sport gelebt.

Mitarbeitende beider Städte haben sich am 22.06.2024 zu einem Team zusammengeslossen und am Grabower Drachenboot-Rennen teilgenommen.

Das Drachenboot-Rennen ist traditionell Teil des Grabower Stadtfestes und findet am Hafen auf der Elde Stadt.

200 m mussten durch die Teams, mit möglichst einheitlichen Paddelschlägen, überwunden werden.

Jedes Team ist in zwei Rennen gegen ein anderes Team angetreten. Am Ende wurden die erpaddelten Zeiten zusammengerechnet.

Das gemeinsame Team von Ludwigslust und Grabow konnte mit einer Gesamtzeit von 1:40,15 Minuten den 7. Platz erringen.



Foto: Susanne Frey

Amtliche Bekanntmachung

der Gemeindegewahlleiterin für die Kommunalwahlen in der Stadt Ludwigslust - Feststellung über das Nachrücken in die Stadtvertretung und die Ortsteilvertretung Techentin

Kommunalwahlen vom 09. Juni 2024

Der am 09.06.2024 in die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust gewählte Herr Tilo Jastram hat mit schriftlicher Erklärung mitgeteilt, dass er sein erworbenes Mandat in der Stadtvertretung Ludwigslust nicht annimmt. Damit rückt als Ersatzperson des Wahlvorschlagsträgers AfL in die freigewordene Wahlstelle nach:

Herr Uwe Langmaack

Die am 09.06.2024 in die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust

gewählte Frau Dr. Ann-Dörte Holst hat mit schriftlicher Erklärung mitgeteilt, dass sie ihr erworbenes Mandat in der Stadtvertretung Ludwigslust nicht annimmt. Damit rückt als Ersatzperson des Wahlvorschlagsträgers GRÜNE in die freigewordene Wahlstelle nach:

Frau Sarah Domian

Die am 09.06.2024 in die Ortsteilvertretung Techentin gewählte Frau Marita Jahnke hat mit schriftlicher Erklärung mitgeteilt, dass sie ihr erworbenes Mandat in der Ortsteilvertretung nicht

annimmt. Damit rückt als Ersatzperson des Wahlvorschlagsträgers Techentiner OTV in die freigewordene Wahlstelle nach:

Herr Olaf Schwerk

Berichtigung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl der Ortsteilvertretung Kummer
Abweichend von der Bekanntmachung vom 13.06.2024 betrug die Zahl der Wähler 276.

Ludwigslust, den 01.07.2024

gez. U. Müller

Gemeindegewahlleiterin

Brandkrustenpilz schwächt städtische Bäume

Am frühen Sonntagmorgen des 30. Junis wütete es im Ludwigsluster Umland. Ein außergewöhnlich starkes Gewitter, mit Windstärken zwischen 6 und 8 Bft, durchzog den Südosten des Bundeslandes und richtete dabei einiges Unheil an. Besonders davon betroffen: Straßen- und Alleebäume. Während die Mehrheit der städtischen Bäume den Turbulenzen standhalten konnten, wurden einzelne Exemplare Opfer der Starksturm böen und erlitten nennenswerte Schäden.

Ein besonders tragischer Vorfall ereignete sich in Kummer, wo eine gut 150 Jahre alte Linde umgeworfen wurde und ein Einfamilien-

haus knapp verfehlte, aber doch Schäden verursachte.

Nach Aussage des Stadtförsters Karl Ihde und seinem baldigen Nachfolger Leonard Leichsenring war der Sturm zwar der Auslöser des Kippens, aber nicht der alleinige Übeltäter: „Durch das Offenlegen des Stubbens wurde ersichtlich, dass sich eine Wurzelstockfäule etabliert hatte.“ Der verursachende Brandkrustenpilz habe über längere Zeit hinweg die Wurzelbasis vernichtet und so die Standsicherheit des Baumes vermindert, sagen die Förster. „Da dieser Fäulnis verursachende holzerstörende Pilz über verletzte Wurzeln in das Bauminnere

eindringt und von außen keine gut sichtbaren Fruchtkörper bildet, ist es nicht immer möglich, eine konkrete Diagnose im Anfangsstadium zu stellen. Besonders bei älteren Linden auftretender Stammfußbewuchs erschwert das Erkennen des Brandkrustenpilzes.

Trotz des Unglücks betonen die Stadtmitarbeiter, dass solche Fälle nicht die Regel sind. Durch regelmäßige Kontrollen werden die Stadtbäume auf ihre Stand- und Bruchsicherheit geprüft und bei Bedarf entsprechend gehandelt. So werde sichergestellt, dass die notwendige Verkehrssicherheit gegeben ist.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe

In der Clara-Zetkin-Straße 47-59 und in der Lindenstraße 46-62 haben unsere Betriebshofmitarbeiter in die umfriedeten Bereiche um die Bäume eine Blühwiesenmischung eingebracht.



So sieht es jetzt noch aus ...

Wenn diese aufgegangen und ausgewachsen sind, wird es dort wie in der Schloßstraße unter den Bäumen bunt blühen. Natürlich kümmert sich auch der Betriebshof generell um die Pflege. Da

aber gerade in der ersten Zeit die Pflanzen viel Wasser benötigen, würden wir uns freuen, wenn die Bewohner dieser Straßen ab und zu etwas wässern. Vielen Dank.



... und so oder so ähnlich soll es mal werden.



ZWK meets LEADER

So lautete das Motto einer Veranstaltung, die der Landkreis Ludwigslust-Parchim am Freitag, den 14. Juni im Rahmen der „Zukunftswerkstatt Kommunen“ (ZWK) im DevelUP durchführte. Anlässlich des voraussichtlich letzten Jahres des Bundesprojektes ZWK wurden dabei die Erfolge der letzten Jahre gewürdigt, Erfahrungen geteilt und Verstärkungschancen aufgezeigt. Die Gäste wurden vom stellvertretenden Landrat Lukas Völsch begrüßt. Er lobte das Engagement der Ehrenamtlichen der anwesenden Leuchtturmregionen aus dem Amt Dömitz-Malliß, der Stadt Plau am See und der Stadt Wittenburg, die in den letzten Jahren durch ZWK begleitet wurden. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Unterstützung von Ehrenamt und regionalen Vereinswesen. Moderiert von Henning Bombeck, der auch die ZWK-Prozesse begleitete, teilten die VertreterInnen der Leuchtturmregionen Ihre Erfahrungen und das methodische

Vorgehen in einer Podiumsrunde. Und die ersten Ergebnisse können sich sehen lassen: Es finden

regelmäßige Vereinsstammtische statt, Datenbanken wurden aktualisiert, Ressourcen geteilt,

Kalender abgestimmt und neue Veranstaltungsformate werden erprobt.



Die ZWK-Verantwortlichen aus den Kommunen Ludwigslust, LK Ludwigslust-Parchim und Grabow - Bild von links nach rechts: Stefan Pinnow (Bürgermeister Ludwigslust), Christin Gumtow (Fachbereichsleitung Bildung und Soziales Ludwigslust), Lukas Völsch (stellv. Landrat Landkreis Ludwigslust-Parchim), Paula Kemink (Kordinatorin Zukunftswerkstatt Kommunen im Landkreis Ludwigslust-Parchim), Kathleen Bartels (Bürgermeisterin Grabow), Hedwig Diekwisch (Geschäftsstelle ZWK), Sandra Jürgens (Kordinatorin ZWK in Grabow) Foto: ZWK

Um gelungene Verstärkungsstrategien greifbarer zu machen, stellten außerdem Kriemhild Kant aus Balow und Kathleen Bartels aus Grabow durch ZWK initiierte Projekte vor, die durch LEADER-Fördermittel erfolgreich fortgesetzt wurden. Dazu zählen zum Beispiel der „summer of pioneers“ der aktuell noch in Grabow stattfindet. Zur persönlichen Beratung waren auch die LEADER-ManagerInnen des Landkreises, sowie Angelika Lübcke von der MitMachZentrale anwesend. Nach dem vielen Input konnten sich die Teilnehmenden bei Häppchen und Getränken weiter kennenlernen und bereits neue Ideen schmieden.

Für mehr Informationen können Sie sich mit ihren Fragen an Paula Kemink (Tel. 03871 722-6014; paula.kemink@kreis-lup.de) wenden.

2 Jahre Repair Café Ludwigslust

Kaffeemaschine kaputt? - Was nun?

Wer kennt das nicht - die Kaffeemaschine, deren Garantiezeit gerade ein Monat überschritten ist, macht keinen Kaffee mehr. Beim Vergleich von Reparaturkosten und Neukauf ist merkwürdigerweise nur eine kleine Differenz. Bisher wurden dann viele Geräte, die eigentlich

noch sehr gut aussahen, in den Sperrmüll gegeben. Wertvolle Ressourcen verschwanden ungenutzt. Oder der gute alte CD-Player, der doch immer die liebgewonnenen alten CD's abgespielt hat, gibt kein Lebenszeichen mehr von sich. Beim Recherchieren findet sich nicht

einmal mehr die Herstellerfirma. Seit über 2 Jahren ist dies in Ludwigslust kein Problem mehr - seit dem April 2022 gibt es ein Repair Café.

Repair Café's gibt es inzwischen auf der ganzen Welt und sie haben schon tonnenweise Elektroschrott vermieden. Sie sind beliebter Treffpunkt von Leuten mit verschiedenen Reparaturfähigkeiten mit Leuten, die das nächste Mal gern gleich selbst eine Reparatur machen möchten. Das ist nämlich das zweite wichtige Ziel - vielen Menschen wieder die Fähigkeiten und Kenntnisse für Reparaturen zu vermitteln. Inzwischen wurde von der EU ein Gesetz zum Recht auf Reparatur verabschiedet. Wir können es uns die Wegwerfgesellschaft nicht mehr leisten. In Thüringen wurde schon begonnen, es umzusetzen - dort gibt es eine Reparaturpauschale vom Land für reparierte Geräte. In Berlin wird dies ab 1. Juli 2024 starten. Das heißt, dass es Zuschüsse von 75 bis 200 Euro für eine Reparatur vom Land gibt. Momentan arbeitet das Ludwigsluster Repair-Café auf Spendenbasis.



Am 1. und 3. Samstag des Monats zwischen 10.00 und 14.00 Uhr kann jeder sein Gerät in die Schlosstr. 30 bringen und dort werden dann Fragen zu Gerätetyp, Alter, möglichen Ursachen des Defektes gestellt. Und ja, jeder ist herzlich eingeladen, selbst mit Hand anzulegen. Die nächsten Termine stehen immer auf einer Tafel im Schaufenster. Oder eine E-Mail an info@repaircafe-ludwigslust.de schreiben - gern auch mit Fotos des Typenschildes.

Text und Bilder:
Ann-Dörthe Holst



AKTIVES Meet & Greet im DevelUP Ludwigslust mit den Gründern vom Therapiezentrum LULU BEWEGT

31.07.2024 | 18.00 Uhr | DevelUP
Svenja Kreutz und Tobias Baumgart geben Einblicke in ihr vor einem Jahr gegründetes Ludwigsluster Therapiezentrum LULU BEWEGT. Die beiden Physiotherapeuten werden nach einem aktiv bewegten Auftakt viele interessante Details zu ihrer Gründung vorstellen und mit den Gästen ins Gespräch kommen. Svenja Kreutz und Tobias Baumgart haben den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und sich ihren Traum vom eigenen Therapiezentrum erfüllt. Von der Idee bis hin zur gefüllten

Praxis dauert es nur ein paar Monate. Wie die beiden das geschafft haben und dabei auch noch ihre Work-Life Balance halten, welche Unterstützung und Multiplikation aber auch Herausforderungen sie hatten, wie sie Digitalisierung in der Praxis nutzen und was die beiden täglich antreibt, erfahren alle Interessierten an diesem Abend. Wir freuen uns über Ihr Interesse und das Gespräch mit Ihnen.

Anmeldung zum jeweiligen Meet & Greet per Mail an develup@kreis-lup.de oder telefonisch unter 03871-7226404. Ansprech-



partner ist der Startup- und Gründungskordinator für das

Zukunftszentrum DevelUP Henrik Wegner <https://deve-lup.de>

Neuigkeiten in der Schlossstraße: Silent Shopping bei LULU UNVERPACKT

4 Jahre unverpackt, regional und aus biologischem Anbau in Ludwigslust einkaufen

Seit dem 13. Juni 2020 gibt es den kleinen Laden in der Schlossstraße 29, mitten im Zentrum von Ludwigslust.

Als die Idee zu dieser nachhaltigen Einkaufsmöglichkeit entstanden ist, war uns natürlich klar, dass dieses Konzept in einer Kleinstadt seine Schwierigkeiten haben wird. Zu lange wurde gutes Einkaufen über billige Preise und nicht

über Qualität und Nachhaltigkeit definiert. Aber trotzdem gab und gibt es eine treue Kundschaft. Besonders stolz sind wir auf viele jüngere Ludwigsluster*innen und Neu-Ludwigsluster, für die das Vorhandensein eines solchen Ladens Teil ihrer Entscheidung, in unserer Stadt oder ihre Umgebung zu ziehen, war.

Der nicht gewinnbare Wettkampf

um niedrige Preise mit Discountern und Onlineshops betrifft natürlich alle Geschäfte der Innenstädte. Und es ist immer schwieriger, Mitarbeiter*innen zu finden. Wir bedanken uns sehr beim Internationalen Bund, dass wir immer wieder Teilnehmerinnen des Freiwilligen Ökologischen Jahres ausbilden konnten und so eine große Unterstützung hatten. Aber ein FÖJ geht nach einem Jahr immer zu Ende und wir haben uns überlegt, wie wir vermeiden können, einen weiteren Laden der so schönen Schlossstraße zu schließen.

Unser neues Konzept heißt „Silent Shopping“ und bedeutet, ganz in Ruhe einkaufen, zu Zeiten, an denen es in den individuellen Tages- oder Wochenablauf passt. Aber auch die Kommunikation kommt nicht zu kurz - wir haben eine nette Sitzecke im Laden. Getränke und Knabbereien sind

ja jederzeit vorhanden.

Wie funktioniert das aber?
Ganz einfach:

1. Sie überweisen eine Kautions von 100 Euro auf das Konto DE14 1405 2000 1711 8216 71
2. Sie schreiben eine E-Mail an info@lulu-unverpackt.de - dann gibt es den Code für das Zahlenschloss der Eingangstür.
3. Im Laden dann alles abwiegen und in einer bereitliegenden Liste aufschreiben.

Am Ende des Monats gibt es dann entweder Geld zurück oder es muss noch etwas nachgezahlt werden.

Am Montag und Dienstag wird auch weiterhin Zsuzsa Kiss im Laden sein und jedem, den es interessiert, erklären, wie unverpackt Einkaufen geht und was wir alles im Sortiment haben (nämlich außer Fleisch und Wurst so ziemlich alles). *Text: Ann-Dörthe Holst*



Sonniger Ausflug nach Kummer

Tagespflege CampHus besuchte den Bürgerpark

Das Team der Tagespflege CampHus mit seiner Leiterin Carolin Weber sammelt immer Ideen für Ausflüge und besondere Erlebnisse für die Tagesgäste. „Natürlich ist dabei immer wichtig, dass die Umsetzung unserer Pläne nicht zu anstrengend für Seniorinnen und Senioren ist“, erklärt sie.

Deswegen sind Ziele in der unmittelbaren Umgebung immer willkommen. Kürzlich reisten sie nach Kummer zu einer Führung durch den dortigen Bürgerpark.

Elke Schneider ist dafür extra einen zusätzlichen Tag zu den fest vereinbarten in die Einrichtung der Volkssolidarität gekommen. „Wie gut, dass ich diesen Ausflug mitgemacht habe. Diese gepflegte Anlage zu sehen, hat sich wirklich gelohnt“, sagte der Tagesgast im Anschluss.

In der Tagespflege CampHus werden von montags bis freitags tagsüber hilfsbedürftige und ältere Menschen betreut, die weiterhin in ihrer eigenen Wohnung leben.



Elke Schneider (r.) genoss den Spaziergang durch die Blütenpracht im Bürgerpark Kummer
Foto: Volkssolidarität SWM/Jana Jagel

Ein Ort für alle – CampHus Ludwigslust der Volkssolidarität wird zwei Jahre alt

Auf eine nunmehr zweijährige Geschichte kann das CampHus Ludwigslust des Volkssolidarität Schwerin – Westmecklenburg e.V. in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20 im August zurückschauen.

„Unser Mehrgenerationenprojekt ist ein Ort der Vielfalt und Gemeinschaft für alle. Jeder kann zu uns kommen, an unseren Angeboten teilhaben, Veranstaltungen besuchen oder unsere Einrichtungen besuchen“, betont CampHus-Managerin Silke Schotte von der Volkssolidarität. Dabei stehen das Zusammenleben und Zusammenkommen im Vordergrund. Die Gäste der Tagespflege, Bewohnerinnen und Bewohner der ambulant betreuten Wohngemeinschaften und Mieterinnen und Mieter der Service-Wohnungen nehmen die vielseitigen Angebote genauso wahr wie Menschen aus der Nachbarschaft und ganz Ludwigslust.

Montag bis Freitag ist das Bistro „Kümmken“ für Mittagsgäste geöffnet. In dem Inklusionsbetrieb arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam und bereiten die Mahlzeiten für die

Gäste, die längst nicht mehr nur aus dem eigenen Haus, sondern auch aus den umliegenden Institutionen und der Stadt vorbeischaun, zu.

Die Physiotherapie und Massagepraxis im Aktivzentrum hat sich dem persönlichen Wohlbefinden der Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster verschrieben. „Wir sorgen im wahren Wortsinn für Wirbel und haben das breite Angebot von Rehabilitation bis Wellness im Programm – von physiotherapeutischen Behandlungen wie Krankengymnastik, Lymphdrainage, Anwendungen mit Schweriner Heilmoor bis zu Fußreflexzonenmassage, Behandlungen mit Aromaöl und vielem mehr“, so Kristin Tilp. Zum Aktivzentrum im CampHus zählt auch die Sauna – die nach vorheriger Anmeldung natürlich auch genutzt werden kann.

Das CampHus ist ein Ort der Begegnung. Offene Handarbeitstreffs, Spielenachmittage oder Kulturveranstaltungen wie Lesungen und Konzerte bieten den Gästen Gemeinschaft und Unterhaltung.

„Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Unsere Türen sind für



CampHus-Managerin Silke Schotte Foto: Volkssolidarität SWM/flau

jeden offen. Und wer uns noch nicht kennt, sollte einfach mal vorbeischaun. Bei uns bleibt niemand einsam. Jeder ist willkommen“, sagt Silke Schotte.

Am 20. September 2024 soll der zweite Geburtstag des CampHus bei einem gemeinsamen großen Hoffest mit den

Quartiersnachbarn von der Volkshochschule, der Wirtschaftsförderung und dem Zukunftszentrum DeveLUP des Landkreises Ludwigslust-Parchim gefeiert werden. Die Planungen laufen bereits.

Kontakt: camphus@vs-swm.de oder unter Tel.: 038 74 - 66 99 030

ASW - normaler Unterricht? Nicht bei Frau Stein!

Was ist eigentlich ASW?

Seit der 8. Klasse haben wir einmal in der Woche das Unterrichtsfach ASW.

Am Anfang jeder Stunde spielen wir ein Spiel, welches ein Schüler leitet, der die Stunde davor ausgesucht wurde. Dadurch stärken wir unsere Teamfähigkeit, lernen uns besser kennen und uns zu

fokussieren und vieles mehr. Danach meditieren wir jedes Mal unterschiedlich lang, mit anderen Hintergrundgeräuschen oder einfach nur in Stille, um den Stress vom Alltag zu vergessen. Außerdem können wir uns dabei entspannen und uns im Unterricht besser konzentrieren.

Im restlichen Unterricht behandeln wir Themen wie: Selbstvertrauen, Erfolge und Stärken, lernen uns besser auszudrücken und zuzuhören.

Bisher haben wir gelernt, offener zu sein, mehr auf unsere Mitmenschen zu achten und uns selbst zu reflektieren.

Zusammenfassend können wir sagen, dass wir uns jedes Mal auf das Wahlpflichtfach ASW freuen, weil es uns in unserem alltäglichen Leben schon weit gebracht hat.

Text und Bilder: Pia-Marie Engel und Miriam Rossmann Klasse 8.4 Goethe-Gymnasium



Neues aus dem ZEBEF

Juleica-Praxisseminar und Sommerferien-Vorbereitungstreffen

Der Countdown für die Sommerferien läuft. Das wurde allen JugendgruppenleiterInnen klar, als sie am Praxisseminar der Juleica-Ausbildung vom 21.-23.06. in der Waldschule Alt Jabel teilnahmen. Hier trafen sich neue als auch erfahrene Anleitende, um sich auf die Camps in diesem Jahr vorzubereiten.

Gemeinsam tauschten sie Erfahrungen aus, konzipierten Übungen und Angebote. Und wie es sich für ein Praxisseminar gehört, konnten sie diese auch gleich in die Tat umsetzen: Am

Samstag wurden gemeinsam mit allen pädagogischen Mitarbeitenden des ZEBEF Kennenlern-Spiele ausprobiert. Und beim Tag der offenen Tür am Sonntag konnten die zahlreichen Familien, die vor Ferienbeginn schon mal die Waldschule kennenlernen wollten, Angebote wie Geocaching, Feuermachen und Basteln ausprobieren, angeleitet von den jungen Ehrenamtlichen.

Jetzt stehen alle in den Startlöchern und können es kaum erwarten in die Ferien zu starten.

Viel Spaß und Abenteuer in unseren Ferienangeboten

Schnappt euch die letzten Plätze in unseren Sommerferienangeboten in Ludwigslust und Alt Jabel! Neben den Feriencamps in Alt Jabel gibt es in Ludwigslust in allen sechs Sommerferienwochen

Tagesangebote zu verschiedenen Themen, darunter auch die Sommerscholl in den beiden letzten Ferienwochen. Noch gibt es einige freie Plätze, also schnell noch anmelden!

Erste Hilfe für Smartphone und Tablet

Die nächsten Termine mit Silver-surfer Klaus Schwerter sind der 20.07. sowie der 10. und 24.08.

jeweils von 10-11:30 Uhr im Café Alex.

Ausblick September

Yoga-Kurse für Familien ab September immer montags



Eltern-Kind-Yoga für Kind ab 4 Jahren und das Yoga für Grundschulkind ab 7 Jahren sind seit Jahren ein fester und gefragter Bestandteil der Angebote des ZEBEF. In kleinen Gruppen von max. sechs Eltern-Kind-Paaren bzw. zehn Kindern werden verschiedenen Yoga-Figuren, wie Baum, Katze, Hahn oder Hund spielerisch aus-

probiert und in kleine Geschichten verwoben. Die Kurse fördern die Beweglichkeit und Entspannung, aber auch das gemeinsame Erleben von Eltern und Kind sowie die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Ab dem kommenden Schuljahr finden sie immer montags statt, um 15.45 Uhr und 16.30 Uhr die zwei Eltern-Kind-Kurse und im Anschluss um 17.15 Uhr den Kurs für die Grundschulkind. In allen Kursen gibt es noch freie Plätze, interessierte Familien können sich gern bereits jetzt anmelden unter zebef@zebef.de oder Tel. 03874-571800

KuKuNa im ZEBEF

Ein buntes Programm der frischen Szene gibt es zur Kunst- und Kulturnacht im ZEBEF zu bestaunen. Nicht nur regionale Kultur, sondern auch Interkulturelles wird auf der Bühne und an den Wänden zu sehen sein. In diesem Jahr dreht sich alles um Zeit und Wandel. Das Motto „Time-travel - Zeitreisen“ ist der rote Faden, der sich durch das von jungen Ludwigslustern kreierte, vielfältige Programm zieht. Es webt sich durch Ausstellungen, Installationen, Live-Musik unterschiedlicher Genres und kreative, heitere Mitmachaktionen. Das M.U.K.A-Projekt aus Südafrika ist im Rahmen der KinderKulturKarawane ebenfalls wieder mit dabei. In diesem Jahr ist das Thema ihres Tanz-Theaters die Natur und ihre Katastrophen, die auch vor ihrem Land

Südafrika nicht Halt machen. Dargestellt von den jungen KünstlerInnen in einer berausenden theatralischen Reise – gespickt mit traditionellen Tänzen, Trommeln und Musik – und mit Tata Mandela, der sie auf ihrer Reise inspiriert. Das Stück ist aufgrund der energiegeladenen Tänze, der farbenfrohen Kostüme und Requisiten sowie der melodischen und rhythmischen Musik für alle Altersgruppen geeignet.



Was für ein Theater!

Nicht nur zur Kunst- und Kulturnacht stehen junge Leute auf der Zebef-Bühne. Seit Mai dieses Jahres proben zehn Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren jeden Montag fleißig mit der Schauspielerin, Regisseurin und Theaterpädagogin Susanne Reichhard Theaterspielen. Vor der Erarbeitung eines eigenen Stückes stand zunächst eine Phase der Gruppenfindung mit verschiedenen Kennenlern- und Vertrauensübungen für die bunt gemischte Truppe auf dem Programm. Es galt, die unterschiedlichen Charaktere, Altersgruppen und kulturellen Biografien zusammen zu bringen. Auch erste Körper- und Raumübungen waren Teil dieser Findungsphase. Nun kann das Thema des Stückes gefunden werden: Durch verschiedene Rollenspiele, die von alltäglichen Begebenheiten inspiriert werden, entsteht langsam das

eigene Theaterstück. Und ganz nebenbei werden auch Probleme oder Sorgen thematisiert, die sonst keine Sprache gefunden hätten. Hier fängt Sozialarbeiterin Rommy Rügheimer vom ZEBEF e.V. die Kinder und Jugendlichen auf und gibt ggf. auch lösungsorientierte Unterstützung. Aber natürlich soll vor allem ganz viel Spaß und Kreativität dabei sein, für die noch viel Zeit zum Ausleben sein wird bis im November die Aufführung stattfindet. Das Projekt wird gefördert von „Demokratie Leben“.



Summerschool 2024

Wo Lernen auf Abenteuer trifft

5. und 6. Sommerferienwoche

Täglich von 9 bis 17 Uhr

Vormittags wird am aktuellen Schulstoff gearbeitet.

Nachmittagsplan:

Tag	19.08 – 23.08	25.08 – 30.08
Montag	Kennenlernen	Kennenlernen
Dienstag	Gemeinsame freie Gestaltung	Kino-Besuch
Mittwoch	Abenteuerausflug	Gemeinsame freie Gestaltung
Donnerstag	Ausflug Waldbad Grabow	Ausflug Waldbad Grabow
Freitag	Wochenabschlussfeier	Abschluss mit feierlicher Urkundenvergabe

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis zum 02.08.24 möglich. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50€ pro Woche. Essen und Ausflüge sind inklusive.



KONTAKT

zebef@zebef.de | 03874 571800

Sommer, Sonne, Lesespaß: „FerienLeselust“ 2024 startet

Endlich ist es soweit – die Sommerferien beginnen und mit ihnen die FerienLeselust 2024. Seit dem 8. Juli sind die Schüler*innen der 4. bis 6. Klassen von der Stadtbibliothek eingeladen, in spannende und fesselnde Geschichten einzutauchen.

Zwei Monate lang können alle zwischen 10 und 14 Jahren die neuesten Kinder- und Jugendbücher in der Bibliothek ausleihen. Eigens für diese Aktion hat die Stadtbibliothek ihre Regale mit der besten Sommerlektüre gefüllt. Ob Fantasy-Roman, Abenteuergeschichte oder Comic – unzählige Geschichten warten darauf, entdeckt zu werden. Die Vorfreude ist groß, viele Kinder können es kaum erwarten, sich ihre Lieblingsbücher auszuleihen und loszulesen.

Alle Leseerfolge werden in ein persönliches Logbuch eingetragen.



gen. Wer mindestens ein Buch liest, erhält ein begehrtes Lesezertifikat mit der Unterschrift von Kultusministerin Bettina Martin. Am Ende der „FerienLeselust“ lädt die Stadtbibliothek alle Teilnehmenden zu einer gemeinsamen Abschlussparty ein, dort erhält jeder sein Lesezertifikat.

Nach den Ferien legen die Schüler

ihre Lesezertifikate / Leselogbücher ihren Lehrkräften vor. Diese können die Leseleistung mit einer guten Deutschnote, einem Eintrag ins nächste Zeugnis oder einem Hausaufgabenjoker belohnen.

Das Projekt wird vom Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten gefördert.

4 Sieger beim Vorlesewettbewerb der Ludwigsluster Grundschulen

Aufgeregt kamen 16 VorleseKinder mit ihren Eltern, Großeltern und Lehrerinnen der Klassenstufen 1 bis 4 in den Rathaussaal. Dort staunten alle über die Post-Kuh Lieselotte, die zum ersten Mal im Rathaus war. Aber dann nahmen die Kinder am großen Tisch Platz, um die Regeln für den Wettbewerb zu erfahren. Bürgermeister Stefan Pinnow begrüßte alle zu diesem traditionellen Wettbewerb und wünschte den Kindern viel Erfolg. Die 16 Vorlesenden hatten sich bereits in ihren Schulklassen und Schulen durch ihre hervorragende Leseleistung einen Platz hier verdient. Zuvor waren sie von Lehrkräften und Eltern bei der Vorbereitung unterstützt worden. Die Stadtbibliothek hatte alles für den Vorlesewettbewerb vorbereitet und nun waren alle sehr gespannt, welches Lieblingsbuch die Kinder dem Publikum und der



Jury mitgebracht hatten, um daraus vorzulesen. Im zweiten Teil wurde in der 1. Klasse aus dem Buch „Lieselotte“ vorgelesen. Die 2. Klasse las aus „Ferien mit Nessie“, Klasse 3 aus dem Buch „Frida und die Blaubeeren“ und die 4. Klasse schließlich aus „Donnie & Jan: ziemlich beste Brüder“.

Als Jury waren Herr Cohnen (Rotarier), Frau Conrad, Frau Jock vom Landkreis LUP, Herr Vogel vom Zebef, FSJ-Ilerin Melissa aus

der Stadtbibliothek und Herr Boddien (Rotarier) dabei. Wie auch in den vergangenen Jahren hat der Rotary Club dankenswerter Weise die Buchpreise für die Teilnehmer*innen gespendet. Nach eingehender Beratung stellte die Jury die Platzierungen fest und die Preise wurden von Bibliotheksleiterin Anke Ballhorn und Frank Cohnen an die Kinder übergeben.

Und das sind die Sieger*innen der einzelnen Klassenstufen:

1. Klasse: Heda Klänhammer von der Grundschule Kummer
2. Klasse: Paula Marschner von der Edith-Stein-Schule
3. Klasse: Hannah Ribinski von der Grundschule Fritz Reuter
4. Klasse: Shane Theisel von der Edith-Stein-Schule



Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.07.2024 bis 20.08.2024 zum

95. Jubiläum

Herrn Elfroth Busse

90. Jubiläum

Frau Jutta Anties

85. Jubiläum

Herrn Günter Gaertner

Frau Renate Haude

Frau Anke Völkner

Frau Elke Nickeleit

Herrn Siegfried Denski

Frau Erika Dräger

Herrn Ernst-Wilhelm Markwardt

Frau Astrid Jarchow

Frau Inge Stöwer

80. Jubiläum

Herrn Panteleimon Hrushchynskyi

Frau Renate Meister

Frau Elke Nürnberg

Frau Barbara Barby

Frau Bernhilde Storbeck

Frau Birgit Lechowski

Herrn Wladimir Bojarkin

Frau Marlis Wendt

Frau Marlies Bliese

Frau Marianna Sanftleben

Frau Sabine Wilden

Frau Elfriede Kopischke

75. Jubiläum

Herrn Gerhard Krüger

Frau Brigitte Trabitzsch

Frau Adelheid Kenzler

Frau Giesela Walter

Herzlichen Glückwunsch!

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren

Karin und Peter Düring sowie Bärbel und Günter Raschke außerdem

Winnie und Norbert Buck

zur Goldenen Hochzeit.

Traute und Dieter Zahnnow zur

Diamantenen Hochzeit.

Nelli und

Waldemar Nonnenmacher sowie

Erika und Bodo Wiese

zur Eisernen Hochzeit.

Ingeborg und Heinz Nagel

zur Gnadenhochzeit.

Herzlichen Glückwunsch!

Alexander Steffensmeier las und zeichnete für 200 Kitakinder

Die Stadtbibliothek hatte anlässlich ihres hundertjährigen Jubiläums die Ludwigsluster Kindergärten zu der interaktiven Lesung „Lieselotte lauert“ - eine Geschichte mit Lieblingskuh Lieselotte“ eingeladen.

Neugierig und aufgeregt kamen viele Kindergartengruppen in die Stadthalle, um Lieselotte zu treffen.

Auf der riesigen Leinwand erlebten alle die zauberhafte Bilderbuchgeschichte.

Die Kuh Lieselotte ist eigentlich ganz friedlich. Nur auf den Postboten hat sie es abgesehen.

Nichts liebt sie mehr, als ihm zuzulauern.

Der arme Kerl hat schon Albträume. Auch die Bäuerin ist wütend. Jedes Paket, das sie bekommt, ist kaputt, weil der Postbote alles fallen lässt, wenn Lieselotte ihn erschreckt. So geht das nicht weiter. Da hat der Postbote eine Idee ...

Alexander Steffensmeier malte für jede Kita ein großes Bild zum Mitnehmen, sehr zur Freude der Kinder. Anschließend hatten alle Gruppen die Möglichkeit ein Foto mit Lieselotte zu machen und ein Buch für die Kita zu kaufen.



Foto: Anke Ballhorn

Sie geben anderen eine Überlebenschance

Raum 313 im Ludwigsluster Goethe-Gymnasium am Montagmorgen: Statt Klausur steht etwas ganz Anderes auf dem „Stundenplan“. Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs lassen sich als mög-

gliche Stammzellspender registrieren. Jeder, der mitmacht, nimmt mit einem Watteträger einen sogenannten Wangenschleimhautabstrich in seinem Mund vor. Eine Gewebeprobe, deren Auswertung

möglicherweise dazu beitragen kann, später Leben zu retten.

Zuvor hatte Student Simon Limmer von der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS), selbst Betroffener und Empfänger einer Knochenmarkspende, den Abiturienten in einem Vortrag erläutert, wie wichtig eine Stammzelle für Menschen sein kann, die an Blutkrebs erkrankt sind. Danach überreichte er dem Schulleiter Herrn Detenhoff und der Organisatorin Frau Stein das DKMS Schulsiegel als Zeichen der Anerkennung für das nachhaltige Engagement an ihrer Schule im Kampf gegen Blutkrebs. Bei dieser Aktion, schon die 7. an unserer Schule, konnten wir 31 neue Stammzellspender*innen gewinnen.



Das zeigt uns ganz deutlich, wie gut sich Lernen und soziales Engagement miteinander verbinden lassen und ich bin sehr stolz auf unsere Abiturienten.

Text und Bild: Ramona Stein



Ortsgruppe 07 der Volkssolidarität regelmäßig unterwegs

Bereits am 22. Mai waren ca. 30 Mitglieder der Volkssolidarität der Ortsgruppe 07 aus Ludwigslust trotz Regenwarnung bei einer Fahrradtour dabei.

Auf der Suche nach Künstlern vor Ort fanden wir das Atelier von Thomas Lehnigk. Nach einer unkomplizierten Begrüßung führt er uns über das Gelände der alten Ziegelei, wo er sich den Traum von

Werkstatt mit Skulpturen, Lichtobjekten, Malerei und Grafik und viel Freiraum verwirklichte. Natürlich stand er in vielen Gesprächen Rede und Antwort und ermöglichte uns das Grillen vor der Rückfahrt. Der nächste Stopp war im Bürgerpark von Kummer, wo das Wachstum der von uns gespendeten, rote Johannisbeere begutachtet wurde. Es ist auch jedes Mal eine Freude

dort alles zu besichtigen und Neues zu entdecken. Nun ging es im Trockenen zurück nach Ludwigslust. Natürlich nutzten alle die Gelegenheit zu Gesprächen über Familie, Heimat und Politik.

Im Juni startete bereits der nächste Ausflug. Diesmal ging es nach Wismar. Bei schönstem Sommerwetter erlebten wir eine interessante Hafenrundfahrt. Am Nach-

mittag ging es auf nach Klütz. Nach einer Führung durch das Schloss Bothmer ließen wir in der dortigen Orangerie unseren Ausflug bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Es waren wieder gelungene Ausflüge. Vielen Dank den Organisatoren.

Text und Bilder:
Ingrid Zabel und
Dorothea Schüning





INFO-ABEND

ZUM START DER AUSBILDUNG ZUM GÄSTEFÜHRER DER STADT LUDWIGSLUST

UM DAS TOURISTISCHE ANGEBOT DER STADT LUDWIGSLUST KONTINUIERLICH ZU VERBESSERN UND THEMATISCH ZU ERWEITERN, BEGINNT ENDE AUGUST EIN NEUER KURS ZUR GÄSTEFÜHRER-AUSBILDUNG IN KOOPERATION MIT DER VOLKSHOCHSCHULE DES LANDKREISES LUDWIGSLUST-PARCHIM. ZWANZIG TEILNEHMER ERLERNEN FAKTEN ÜBER LUDWIGSLUST UND DIESE ZU PRÄSENTIEREN. SIE MÖCHTEN AUCH DABEI SEIN? WERDEN SIE GÄSTEFÜHRER ODER GÄSTEFÜHRERIN IN LUDWIGSLUST UND KOMMEN SIE AM INFO-ABEND VORBEI! UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN!

Weitere Informationen rund um Gästeführungen gibt es hier:



19.07.2024 | 16.00 Uhr | LWL-Info

Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41 (ehemals „Alte Post“), Tel. 03874 / 526-252

LUDWIGSLUSTER *Kultur MOMENTE*
#KULTUR#LEBEN

Veranstalter: Stadt Ludwigslust | Ansprechpartner: Fachbereich 14 | Schloßstraße 41 | 03874 / 526-252

Lewitz Mühle
HOTEL *** RESTAURANT *** SPA

Die *Banzkower Mühle* präsentiert:

Das Original MUSICAL DINNER

Nordeutschlands erfolgreichste Dinner Show ... noch nie war Musical so nah!

05. Oktober 2024*

Erleben Sie Norddeutschlands erfolgreichste DINNER SHOW in historischem Mühlen-Flair. Dabei werden wir nicht nur für das passende Ambiente, sondern auch für kulinarische Höhepunkte in 3 köstlichen Gängen sorgen.

Preis: 109,-€ p.P.



Jetzt schon Ticket sichern!



weitere Termine in 2025, alle Infos online unter:

www.lewitz-muehle.de

3*5 Landhotel Lewitz Mühle · An der Lewitzmühle 40 · 19079 Banzkow
Telefon: 0 38 61 / 505-0 · rezeption@lewitz-muehle.de

Anzeige

Premiere der Ersthelfer

Am 04. Juni 2024 war es endlich soweit: Die Ersthelfer der Regionalen Schule „Peter Joseph Lenné“ in Ludwigslust hatten ihren ersten offiziellen Einsatz beim Sportfest auf dem Techentiner Sportplatz. Die Hilfe der mutigen Schülerinnen und Schüler wurde dabei dankend angenommen. Es wurden nämlich einige Sofort-Kältekompressen gebraucht und ein blutiges Knie musste versorgt werden. Manchmal genügte es aber auch, eine Decke um ein schmerzendes Bein zu legen und etwas Zuspruch zu leisten. Seit März dieses Jahres bereiten sich die Schülerinnen und Schüler

der AG „Schulsanitätsdienst“ regelmäßig auf den Ernstfall vor. Sie erlernen das Vorgehen beim Auffinden einer verletzten Person, trainieren, wie man zum Beispiel einen Verband anlegt, Nasenbluten versorgt oder bei einer Prellung richtig reagiert. Aber auch das Verhalten bei lebensbedrohlichen Zuständen, wie beispielsweise einem Schock, einer Ohnmacht oder sogar einem Herzstillstand werden geübt. An der AG nehmen derzeit 4 Schülerinnen und Schüler teil. Weitere Interessenten stehen bereits auf der Warteliste. Unterstützt wird dieses Vorhaben vom DRK Kreis-

verband Ludwigslust e.V. Dieser hat der Schule 2 vollständig befüllte Schulsanitätsdienstrucksäcke, eine Apollo-Übungsmatte sowie zahlreiche Verbandsmaterial zum Üben zur Verfügung gestellt. Am Tag vor dem Sportfest gab es in der Geschäftsstelle einen Crash-Kurs für das richtige Verhalten bei ausgewählten Sportverletzungen. Ein großer Dank geht dabei an Herrn Tank, der uns stets mit Rat und Tat zur Seite steht. Aber auch Frau Zierenner und Herr Skuthan unterstützen uns bei der Umsetzung unseres Projektes. Die Ersthelfer des Schulsanitäts-

dienstes sollen nun Teil des Schulalltags an der Lenné Schule werden und die Schulleitung dabei unterstützen, Verantwortung für die Sicherheit der Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zu übernehmen. Es geht aber nicht nur darum, im Ernstfall Leben zu retten, sondern vor allem um eins: jungen Menschen das Thema „Helfen“ näherzubringen. Anpacken, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und Zivilcourage zeigen - ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft.

Text und Bilder:

Schulsozialarbeit Lenné-Schule



Medienexperte Thomas Feibel spricht vor 150 Schülern



„Ich weiß alles über dich“

war am 26. Juni das Wunschbuch im Rathausaal

Die Stadtbibliothek hatte Autor und Medienexperte Thomas Feibel für die sechs 7. Klassen des Goethe-Gymnasiums eingeladen. Nina wird gestalkt - Wie so etwas passieren kann und wie hilflos man sich dann fühlt, beschreibt der Autor Thomas Feibel in seinem Jugendbuch „Ich weiß alles über dich“.

Es geht um Nina, die nach einer Party ständig SMS von einer fremden Nummer bekommt. Sie vermutet, dass ihr Ex-Limo dahintersteckt. Der Paketdienst liefert ihr plötzlich Sachen, die sie nie bestellt hat. Außerdem hackt

sich jemand in ihrem Namen in den Schulcomputer ein. Und es passieren viele andere peinliche und ärgerliche Dinge. Dann steht sogar die Polizei vor der Tür. Will sich damit ihr Ex-Freund rächen? Zum Glück hat sie Ben kennengelernt. Er hört ihr zu und versucht zu helfen. Aber kann sie ihm wirklich vertrauen?

Thomas Feibel leitet das Büro für Kindermedien in Berlin, initiiert den Kindersoftwarepreis „Tommi“ und gilt als einer der wichtigsten Experten für Medienziehung in Deutschland. In seinem Buch „Ich weiß alles

über dich“ verarbeitet er fast ausschließlich Fälle, die jungen Leuten tatsächlich passierten.

Den Schluss des Buches verriet er, trotz vieler Nachfragen nicht, sondern motivierte die Schüler*innen es selbst zu lesen. Seine Bücher können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Für zwei der 7. Klassen las er aus dem Netzkrimi: „Fake News - Hilda & Hulda lösen jeden Fall!“ Diese Mitratekrimis für Medienkompetenz und Konzentration forderten die Schüler*innen noch mal ganz anders.

Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg lädt ein zur botanischen Wanderung in den Schlosspark

16.07.2024 | 18:00 Uhr | Startpunkt Natureum

Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e.V. (NGM) Ludwigslust lädt herzlich zu einem botanischen Rundgang „Kleine Welt am Wegesrand“ am 16. Juli 2024 in den Schlosspark Ludwigslust ein. Infolge der vorübergehenden Sperrung des Schlossgartens werden wir vor allem die Umgebung des Ludwigsluster Schlosses und des Bassins besuchen. Hier finden wir besonders die Pflanzen der Pflasterfugen, die an die extremen Bedingungen von sandigem Untergrund, längeren Trockenperioden und Trittbelastung angepasst sind, wie Kahles Bruchkraut, Rote Schuppenmiere, Liegendes

Mastkraut oder Vogel-Knöterich. Am Bassin sind etliche Wasser- und Uferpflanzen zu beobachten. Die Teilnehmer erfahren neben den deutschen und wissenschaftlichen Namen der Arten etwas über alte Volksnamen, über die allgemeine Verbreitung sowie über die frühere und heutige Nutzung und Verwendung, etwa in der Homöopathie oder Medizin. Wer weiß heute zum Beispiel noch, dass ehemals das Bruchkraut als harntreibendes und krampflösendes Mittel bei Blasen- und Nierenleiden sowie bei Bruchleiden und als Hustenmittel oder der Vogel-Knöterich wegen

seines Inhaltsstoffes Tannin gegen Durchfallerkrankungen verwendet wurden? Der Rundgang beginnt im Außenbereich unseres ehrenamtlich betriebenen Museums, des „Natureums“ in der Nähe des Schlosses um 18.00 Uhr und dauert etwa anderthalb Stunden. Bei Interesse können im Anschluss an den Rundgang die Ausstellung und die Sonderausstellung zum Sternberger Gestein („Sternberger Kuchen“) in unserem „Natureum“ besucht werden. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder der NGM 3€, für Gäste 4€ (Kinder jeweils die Hälfte).

Text: H. Sluschny



Der Scharfe Mauerpfefter (*Sedum acre*) ist die häufigste Art der Gattung
Foto: U. Jueg

Sommer Open-Air „KINO IM PARK II“

22. bis 24.08.2024 | ab 21 Uhr | Amphitheater am Skaterpark



Schon mal im Kalender vormerken: Weil's dort so schön war, ziehen wir Ende August wieder in das Amphitheater am Skaterpark.

Ab Donnerstag, dem 22. August ist es wieder soweit, die Leinwand wird hochgezogen sein; Projektor, Mischpult und Kühlschränke angeworfen: Kino im Park 2.0 kann starten!

Drei Tage werden wir Euch jeweils ab 21.30 Uhr (Vorprogramm ab 21.00 Uhr) die lauen Sommerabende mit kühlen Getränken, leckeren Snacks und - ab Einbruch der Dunkelheit - mit tollen Filmen verschönen - mit

welchen, geben wir noch auf extra-Flyern bekannt.

Das detaillierte Filmprogramm und weitere Details werden in Kürze im Luna-Filmtheater, im Internet und im nächsten Stadtanzeiger angekündigt.

Bei allen Anwohnerinnen und Anwohner bedanken wir uns für Ihr Verständnis.

Weitere Informationen erhalten Sie beim: Luna Filmtheater Ludwigslust, Kanalstr.13, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874 570 290, Karten-Vorverkauf ab dem 1.8.24 in der Ludwigslust-Information, im Luna Filmtheater oder an der Abendkasse.

Olaf Both erhält Gillhoff-Preis im DevelUP

Die Besucher staunten nicht schlecht, als auf der Gillhoff-Preisverleihung in historischen Trachten gelesen, getanzt und geklatscht wurde. Die Gillhoff-Gesellschaft, die Volkshochschule, die Stiftung Mecklenburg und die Stadtbibliothek Ludwigslust hatten zu dieser besonderen Veranstaltung eingeladen. Schließlich sollte der diesjährige Gillhoff-Preisträger verkündet werden. Bürgermeister Stefan Pinnow begrüßte die Gäste und hatte auch ein plattdeutsches Sprichwort parat. Danach übergab Hartmut Brun als Vorsitzender der Johannes-Gillhoff-Gesellschaft das Wort an Dr. Florian Ostrop, Geschäftsführer der Stiftung Meck-



lenburg. Er hielt die Laudatio für den diesjährigen Preisträger Olaf Both. Der Preisträger ist ein mecklenburgisches Landeskind und wurde 1979 in Kreinsdörp geboren. Er verbrachte seine Kindheit und Jugend in der Klosterstadt Rehna. Mit 16 Jahren las er sein erstes plattdeutsches Buch, das von keinem Geringeren als Fritz

Reuter stammte. Both wurde Mitglied in der plattdeutschen Jugendgruppe in Rehna unter Leitung von Rita Völzer. Inzwischen ist er selbst viele Jahre stellvertretender Vorsitzender des Plattdeutschen Vereins in Rehna, hat die plattdeutsche Sprache lieben und pflegen gelernt. Er spielt Theater und schreibt auf Platt, seine Gedichte findet man im „Voß un Haas“-Kalender. 13 Jahre leitete er das Volkskundemuseum in Schönberg und gewann mehrmals den landesweiten Lesewettbewerb „Plattdeutsch“ des Heimatverbandes MV. Als er nun den Preis von Hartmut Brun bekam, hielt er keine große Ansprache, sondern zeigte gemeinsam mit dem Plattdutschen Verein to Rehna ein kleines Programm up Platt. Für viele Lacher sorgte die Trauung auf Platt, bei der auch Olaf Both's Mutter als Brautmutter einen grandiosen Auftritt hinlegte.



Fotos: Anke Ballhorn

Neue Ausstellung in der Kunstgalerie der Burg Neustadt-Glewe

Britta Matthies „Von Städten und Menschen“

Britta Matthies, geboren 1949 in Graupa bei Pirna, studierte nach dem Abitur an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig (Diplom). Nach einer mehrjährigen Tätigkeit als Grafikerin am Landestheater Dessau lebt sie seit 1980 mit ihrer Familie in Mecklenburg. Die fundierte Ausbildung in Leipzig, bei der sie die verschiedensten grafischen Techniken kennen und nutzen lernte, ermöglichen es ihr, für ihre Bildfindungen die adäquate grafische Technik zu wählen, bevorzugt Holzschnitt und Radierung in ihren unterschiedlichsten Ausprägungen wie Kaltnadel- und Ätzzradierung, Aquatinta und Vernis mou.

Im Laufe ihres Lebens bereiste Britta Matthies verschiedene Länder und Landschaften, neugierig und stets mit dem Blick der Bildnerin. Ihre großformatigen Druckgrafiken mit dem Blick auf Städte im nähe-

ren und weiteren Umfeld aus ungewöhnlichen Perspektiven ziehen den weniger geschulten Betrachter ebenso in ihren Bann wie den Fachmann, der auch die besonderen handwerklichen Fertigkeiten der Schöpferin zu würdigen weiß.

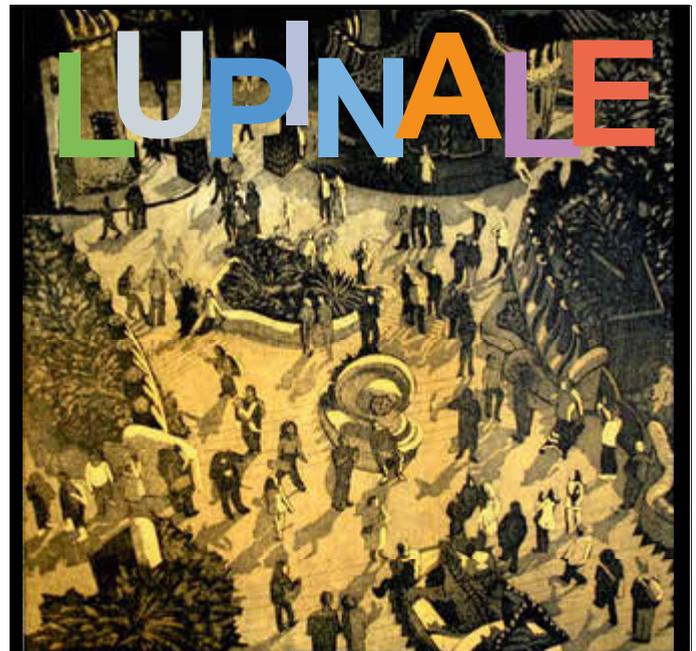
Die Ausstellung mit einer großen Bandbreite druckgrafischer Arbeiten ist Bestandteil der LUPINALE! Die LUPINALE vernetzt hochwertige Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen an besonders markanten und sehenswerten Orten der Region Südwestmecklenburg zwischen den Elbauen und der Seenplatte - vorzugsweise entlang der Elde. Initiiert und organisiert vom Kulturforum Pampin in Kooperation mit dem KunstKulturRat-LUP, sowie den Ausstellungsorten. Gefördert vom Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Sparkassenstiftung Mecklenburg-Schwerin.

Kultur

Übermitteln Sie uns Ihre geplanten Veranstaltungen für August bis Dezember 2024!

Hiermit bitten wir alle kulturellen und sportlichen Vereine, Verbände und Institutionen, uns Ihre aktuellen Daten und bereits geplante Veranstaltungen für die Monate August bis Dezember 2024 zu übermitteln. Diese nehmen wir dann gern in den digitalen und Print-Kanälen der Stadt Ludwigslust auf.

Bitte teilen Sie uns die Informationen kurzfristig über das Erfassungsbogen-Formular oder auch gern vorab per Telefon oder Email mit. Ansprechpartner: Stadt Ludwigslust, FB 14 - WiFo, Tourismus und Kultur, Tel. 03874 526 252, kultur@ludwigslust.de. Ein entsprechendes Erfassungsbogen-Formular sowie ergänzende Dokumente zu Bildrechten und Datenschutz stehen für Sie zum Download auf unserer Website www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen bereit bzw. erhalten Sie bei uns in der Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41.



Britta Matthies Von Städten und Menschen

Burg Neustadt-Glewe, Altes Haus
7. Juli - 8. September 2024
Mittwoch - Montag: 11 - 16 Uhr, feiertags: 13 - 16 Uhr

Meisterkurse und Konzerte locken internationalen Musknachwuchs nach Ludwigslust

Internationale Musikakademie Ludwigslust intensiviert lokale Zusammenarbeit und internationalen Austausch

Die Internationale Musikakademie Ludwigslust (IML) lädt zum dritten Mal junge Musiktalente aus der Region und aller Welt zu Meisterkursen nach Ludwigslust ein und kooperiert dafür noch intensiver mit der Kreismusikschule J. M. Sperger Ludwigslust-Parchim. Zudem bietet sie erstmals einen besonderen Kulturaustausch durch die Begegnung mit Musikschülerinnen und -schülern sowie Dozentinnen und Dozenten

aus China, die extra für diese Veranstaltung aus ihrem Heimatland anreisen. Auch mehrere Konzerte stehen auf dem Programm. Die Meisterkurse der Musikakademie finden vom 24. bis 28. Juli 2024 in den Räumen der KMS Ludwigslust-Parchim statt und richten sich an den Streichernachwuchs. Der Unterricht wird von Prof. Maria Egelhof (Violine), Antoaneta Emanuilova (Violoncello) und Prof. Frank Thönes (Kontra-

bass) sowie von zwei weiteren Gastdozenten aus China (Beijing); Prof. Zhenguo Pang von der Universität Minzu und Yi Xiao vom China Conservatory of Music.

„Wir freuen uns sehr darauf, die weit angereisten Gäste in Ludwigslust begrüßen zu dürfen und uns mit ihnen auszutauschen“, sagt der künstlerische Leiter Frank Thönes. „Dadurch bietet sich ein internationales Umfeld, in dem Personen jeden Ausbildungsstan-

des voneinander lernen und die Fortgeschrittenen musikalisches Vorbild für die Jüngeren sein können.“ Bereits im letzten Jahr war die IML, bei der 31 junge Künstler aus 12 Nationen vertreten waren, sehr international aufgestellt.

Wie in den Vorjahren lädt die Akademie auch zu spannenden Konzerten ein. Das Pre-Concert am Samstag, den 20. Juli, um 19 Uhr bietet eine Percussion Night mit dem Schlagzeugduo „BAL-TIC BEATS“, bestehend aus den Schlagzeugern Tigran Mirzoian und Finn Hennes. Es folgt das ein Workshop-Konzert am Montag, den 22. Juli, um 17 Uhr als neues Format mit Musikschülern der KMS Ludwigslust-Parchim. Veranstaltungsort beider Konzerte ist das DevelUP.

Die Dozentinnen und Dozenten präsentieren sich im Eröffnungskonzert am Mittwoch, den 24. Juli, um 19.30 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm mit Werken von Brahms, Grieg und Paganini in der Stadtkirche Ludwigslust.

Beim Abschlusskonzert am Sonntag, den 28. Juli, um 15 Uhr in der Stadthalle Ludwigslust zeigen die jungen Akademieteilnehmer ihr Können und die Ergebnisse der Arbeitsphase.

Eintrittskarten für die Percussion Night, das Eröffnungskonzert und das Abschlusskonzert sind im MV-Ticketshop unter www.mvticket.de/iml, im Tourismusbüro Ludwigslust und an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt beträgt 20,00 € (erm. 15,00 €).

Ganz wichtig für die Durchführung der IML ist das Engagement von Gabeltern vor Ort, die den jungen Musiktalenten in der Zeit vom 24. - 28.07.2024 Unterkünfte anbieten, ebenso die Unterstützung des Projekts durch die NDR Kulturstiftung, die Stadt Ludwigslust, den Förderverein Schloss, den Förderverein der Stadtkirche, den Förderverein der Musikschule, die Kreismusikschule J.M.Sperger, den Rotary Club Rostock, das DevelUP und die Sparkassenstiftung Mecklenburg-Schwerin.

Weitere Informationen zur IML Internationalen Musikakademie Ludwigslust finden Sie unter www.hansakultur.de.



3. INTERNATIONALE MUSIKAKADEMIE LUDWIGSLUST 2024

vom 20.- 28. Juli 2024

Dozentinnen und Dozenten



Violine
Prof. Maria Egelhof



Cello
Antoaneta Emanuilova



Kontrabass
Prof. Frank Thönes

Gastdozenten aus China



Violine
Prof. Zhenguo Pang



Violoncello
Yi Xiao

20.07.2024, 19 Uhr, DevelUP Pre-Concert „Percussion Night“

22.07.2024, 17 Uhr, DevelUP Werkstattkonzert mit Preisträgern des chinesischen Jugendmusikwettbewerbs und Schülern der Kreismusikschule Ludwigslust-Parchim

24.07.2024, 19.30 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust Eröffnungskonzert der Dozenten

28.07.2024, 15 Uhr, Stadthalle Ludwigslust Abschlusskonzert der Teilnehmer der 3. IML

Tickets: alle Konzerte Eintritt frei bis 18 Jahre

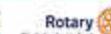
Pre-Concert, Percussion Night, Eröffnungskonzert 20.- Euro

Werkstattkonzert Eintritt frei

Abschlusskonzert 20.- Euro inclusive Begrüßungsgetränk. Bitte Glas mitbringen!

Veranstalter: Hansa Kultur GmbH

Ticket Vorverkauf: www.mvticket.de Ludwigslust Information: Schloßstraße 41, Tel. 03874-526251, Abendkasse



Anzeige



HOLZ
für Kamin & Ofen
Eichenpfähle

Olaf Liedtke - Am Grund 2
19288 Ludwigslust OT Niendorf

Tel. 0173 - 218 68 02

Anzeige

Räumung Nord, Ihr Partner für:
Umzüge | Räumungen
Haushaltsauflösungen

Telefon: 03 87 55 - 89 40 71
Dömitzer Straße 44a
in 19294 Eldena
www.raeumung-nord.de



Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ auf historischen Instrumenten

17.08.2024 | 18 Uhr | Stadtkirche Ludwigslust

Wer kennt sie nicht - Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Die Solisten des Orchesters für Alte Musik Vorpommern spielen die vier Violinkonzerte ebenso meisterhaft wie elegant und bringen sie anhand einer Moderation und musikalischer Zitate den Hörern nahe. Die musikalisch vertonten Vogelstimmen, die Windbewegungen, das Wasserrauschen und die nächtliche Stille kommen so dem Publikum eindrucklich zu Ohren. Auf diese Weise wird die Musik zu einem unvergesslichen Erlebnis, das zum Aufatmen und Genießen in der Gemeinschaft von MusikerInnen und Publikum einlädt. Das Orchester für Alte Musik Vorpommern ist das größte freischaffende Ensemble für Musik im Landkreis Vorpommern-Greifswald und ver-

eint professionelle selbstständige Musiker und Musikerinnen, die auf den Bereich historische Aufführungspraxis spezialisiert sind. Eine Besonderheit des Ensembles ist die grenzübergreifende Zusammenarbeit von deutschen und polnischen MusikerInnen in der Grenzregion Vorpommern. Zu hören sind Teile von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, beginnend mit La primavera (Der Frühling), L'estate (Der Sommer), gefolgt von L'autunno (Herbst) und L'inverno (Winter). Dazwischen präsentieren die Künstler Auszüge aus vier Orchestersuiten von Johann Sebastian Bach. Es handelt sich jeweils um eine Folge von Tanzsätzen mit einer vorangestellten Ouvertüre. Da Bach diesen Suiten keine besondere Überschrift gab, werden sie



Foto: Orchester für Alte Musik Vorpommern

auch heute nach der Überschrift des ersten Satzes oft schlicht „Ouvertüren“ genannt. Veranstalter ist der Förderverein Schloss Ludwigslust e.V. mit Unterstützung der Stiftung Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, der NDR-Kulturförderung, der

Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen MV sowie der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ludwigslust. Karten für 20,00 € gibt es im Vorverkauf in der Stadtinformation Ludwigslust (Tel.: 03874 526-251) und ab 17.30 Uhr an der Abendkasse der Spielstätte.

Ludwigslust
Lust auf Leben



ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN

TERMINE 2024 | 11.00 Uhr

06.04.2024	01.06.2024	27.07.2024
20.04.2024	15.06.2024	10.08.2024
04.05.2024	29.06.2024	24.08.2024
18.05.2024	13.07.2024	07.09.2024
		21.09.2024



Vorverkauf über die Ludwigslust-Information
Schloßstraße 41 | Tel. 03874 / 526-251
tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten:

Mo.	10 - 12 und 13 - 16 Uhr
Di.	10 - 12 und 13 - 18 Uhr
Mi.	10 - 12 Uhr
Do.	10 - 12 und 13 - 16 Uhr
Fr.	10 - 12 Uhr 13 - 16 Uhr
Sa./So.	10 - 15 Uhr (auch Brücken-/Feiertag)

Gruppen mit bis zu 19 Personen (mind. 6 Personen) | Treffpunkt: Stadtmodell am Rathaus
Preise für Erwachsene: 2,00 €, Kinder 6-16 Jahre: 0,50 €, Kinder bis 6 Jahre: frei

JETZT ANMELDEN!
PERSÖNLICH · TELEFONISCH · PER E-MAIL
LUDWIGSLUST-INFORMATION

MUSIK
GESANG
VORTRAG
LESUNG
FÜHRUNGEN
KUNST
HANDWERK

18. KUNST- UND KULTURNACHT LUDWIGSLUST

07.09.2024
19 bis 24 Uhr

Informationen:
Ludwigslust-Information
Schloßstraße 41
Telefon 03874 526 251
www.ludwigslust.de/kukuna



Lindenfest und Kinder- und Familienfest lockten zahlreiche Besucher

Am zweiten Juniwochenende gab es in Ludwigslust wieder alles um lecker Essen, Spaßhaben, Feiern und um gemeinsam Fußball schauen zu können.

Das traditionelle Lindenfest wurde vom 14. - 16. Juni wieder durch die Firma Music Eggert veranstaltet und lockte zahlreiche Ludwigsluster und Gäste in die Innenstadt. Unter den vielen Attraktionen und Fahrgeschäften wurde dieses Mal auch etwas für die Gebotenen, die gerne höher hinaus wollen. Das Riesenrad und der Fly Over boten den Besuchern die Möglichkeit unsere wunderschöne Stadt einmal aus der Vogelperspektive zu genießen. Für leckeres Essen und wohltuende Getränke sorgten die Händler auf der Gourmetmeile und rund um die Bühne vor dem Rathaus.

Die große Party auf der Bühne wurde um 21 Uhr mit der Liveübertragung des Eröffnungsspiels



der Fußball Heim-EM zwischen unserer Nationalelf gegen Schottland unterbrochen.

Mit dem 5:1 Sieg für Deutschland war die Stimmung ausgelassen und die Party konnte bis in die Nacht weitergehen.



Ehrenamtsmesse und Kinder- und Familienfest

Am Samstag wurde in der Lindenstraße und der Breitenstraße wieder das Kinder- und Familienfest begangen, in diesem Jahr gemeinsam mit der Ehrenamtsmesse für die Region Südwestmecklenburg. Mehr als 80 Vereine, Verbände und Initiativen, darunter

auch die Beiräte der Stadt Ludwigslust, hatten sich mit einem Standplatz positioniert, an dem sie den Besuchern ihre Angebote präsentiert und zum Mitmachen animiert haben. So konnten die Vereine sich und ihr ehrenamtliches Engagement vorstellen und

Werbung für eine ehrenamtliche Tätigkeit machen. Die Eröffnung der Veranstaltung durch die Sozialministerin Stefanie Drese, den Landrat Stefan Sternberg, den Präsidenten der Stadtvertretung Helmut Schapper und den Bürgermeister Stefan Pinnow zeig-

ten den hohen Stellenwert des Ehrenamtes auch in der Politik. So ließen es sich die Ministerin Drese und der Bürgermeister Pinnow nicht nehmen alle Stände einzeln zu besuchen und sich bei den ehrenamtlich Tätigen persönlich für ihren Einsatz zu bedanken.





Für das bunte und musikalische Rahmenprogramm vor und auf der Bühne sorgten mit ihren Tanz- und Gesangseinlagen die Kinder der Edith-Stein und der Fritz-Reuter Schule, die Tanzmäuse und Moondancer des Postsportvereins, die Naturtalente der Kita Wabe, die Dance Kids der SG03 Ludwigslust/Grabow, das Tanzstudio Hagenow und der TCC. Der Fanfarenzug machte seinen Auftritt schon vom Weiten lautstark hörbar und die Trommelgruppe Los Baterias zog die Zuschauer mit ihren klangvollen Rhythmen einfach in ihren Bann. Die Hunde der Hundesportfreunde Dömitz zeigten dem Publikum ihre kleinen Kunststückchen. Allen Akteuren gilt unser großer Dank für die Gestaltung des schönen Programms, die sich auch durch den starken und heftigen Wolkenbruch gegen Mittag nicht haben aufhalten lassen!



Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke
Telefon: 0171 971 5736

Auflage: 8.400 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

Redaktionsschluss: 07.08.2024
Anzeigenschluss: 14.08.2024
Veröffentlichung: 23.08.2024

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: presse@ludwigslust.de



RESTAURANT

Montag bis Sonntag
von 12 bis 21 Uhr
(warme Küche)

Gerne nehmen wir auch Ihre individuellen Wünsche/Reservierungen entgegen.

FRÜHSTÜCK

für Jedermann

Montag bis Freitag
von 6.30 bis 9.30 Uhr
Samstag und Sonntag
von 7.30 bis 10.30 Uhr
15,00 € je Person

Frühstück vom Buffet, inkl. Kaffee, Tee, Kaffeespezialitäten & Saft (auf Vorbestellung ab 4 Personen)



H O T E L



Erbprinz

Schweriner Straße 38
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 25040
reservierung@erbprinz-ludwigslust.de
www.erbprinz-ludwigslust.de

Anzeige



Kirchenstraße 10
19300 Grabow
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

• Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
• Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr

• Mi 9:00 – 13:00 Uhr
• Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Contactlinsenanpassung
- Führerscheintest
- Augenglasbestimmung
- vergrößern Sehhilfen
- Uhrenbatteriewechsel



Erfahrung hat bei uns ein Gesicht: Ihre Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Michael Guse

Allianz Generalvertreter
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr



Anzeige

Wir sind für Sie da

Rathaus

Schloßstr. 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874 526-0

E-Mail:
stadt@ludwigslust.de

Öffnungszeiten

Mo: 9.00 - 12.00 Uhr
Di: 9.00 - 12.00 Uhr,
14.00 - 17.45 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 9.00 - 12.00 Uhr,
14.00 - 15.45 Uhr
Fr: 9.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel.: 03874 526-245

E-Mail:
bibliothek@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Ausleihe

Mo: 13.30 - 17.00 Uhr
Die: 10.00-12.00 Uhr,
13.30-18.00 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 13.30-17.00 Uhr
Fr: 10.00-12.00 Uhr,
13.30-18.00 Uhr

Ludwigslust - Information

Schloßstraße 36
19288 Ludwigslust
Tel. 03874 526-251 oder 252
Fax. 03874 526-109

E-Mail:
tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Hauptsaison:

Mo; Do: 10.00 - 13.00 Uhr,
14.00 - 17.00 Uhr
Di, Fr: 10.00 - 13.00 Uhr,
14.00 - 18.00 Uhr
Mi: 10.00 - 13.00 Uhr
Sa, So: 10.00 - 15.00 Uhr

nur für touristische Belange
(kein Kartenverkauf)



Foto: pixabay.com



KÜCHENKAUF MV GmbH



AN DER EHEM. B106 / AM AUTOBAHNKREUZ A14/A24

Guter **Geschmack**
und **Kompetenz** haben
ein **neues Zuhause.**



Noch bis
zum
15. August
2024

KÜCHENKAUF MV GmbH

Neue Gartenstraße 1
19077 Rastow/OT Fahrbinde
Tel.: 038753 885005
mail@kuechenkaufmv.de
www.kuechenkaufmv.de

Für die Anfahrt bitte
den QR-Code scannen!



Jede 10. Küche geschenkt!

JULI	VERANSTALTUNGEN	ORT VERANSTALTER KARTEN-VVK
16.07. 18.00 Uhr	Buntes Picknick im Schlosspark	Kirchenplatz Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Eintritt frei
16.07. 18.00 Uhr	Museumsabend: Exkursion „Kleine Welt am Wegesrand“	Natureum Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg (NGM) e.V. Abendkasse
20.07. 19.00 Uhr	Pre-Konzert „Percussion Night“ mit dem Schlagzeugduo „BALTIC BEATS“ zur 3. IML	DeveLUP Hansa Kultur GmbH www.mvTicket.de, Ludwigslust Information und Abendkasse
21.07. 13.30 Uhr	Öffentliche Familienführung: „Pomp, Pracht und Perücke“ – Das Leben am Hofe	Schloss SSGK MV Tageskasse
22.07. 17.00 Uhr	Werkstattkonzert mit Preisträgern im Rahmen der 3. IML	DeveLUP Hansa Kultur GmbH Eintritt frei
24.07. 13.30 Uhr	Öffentliche Familienführung: „Ganz schön hässlich? – Porträt Darstellungen und Figurentafeln	Schloss SSGK MV Tageskasse
24.07. 19.30 Uhr	Eröffnungskonzert der Dozenten – 3. IML	Stadtkirche Hansa Kultur GmbH www.mvTicket.de, Ludwigslust Information und Abendkasse
27.07. 11.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Stadtmodell am Rathaus Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information Anmeldung: Tel. 03874 526 251
28.07. 14.30 Uhr	Öffentliche Familienschlossführung mit der Spielpuppe „Kammerdiener Völler“ – Puppen-theater Wicht	Schloss SSGK MV Tageskasse
28.07. 15.00 Uhr	Abschlusskonzert der Teilnehmer der 3. IML	Stadthalle Hansa Kultur GmbH www.mvTicket.de, Ludwigslust Information und Abendkasse
31.07. 13.30 Uhr	Öffentliche Familienführung: „Ganz schön hässlich? – Porträt Darstellungen und Figurentafeln	Schloss SSGK MV Tageskasse
31.07. 18.00 Uhr	Meet & Greet	DeveLUP DeveLUP Ludwigslust Anmeldung per Mail: develop@kreis-lup.de oder telefonisch unter 03871-722 64 04
AUGUST	VERANSTALTUNGEN	ORT VERANSTALTER KARTEN-VVK
01.08. 09.30 Uhr	Bücherbabies	Rathaus, Kinderbibliothek Stadtbibliothek Eintritt frei
03.08. 18.00 Uhr	Kleines Fest im Großen Park	Schlosspark Festspiele MV Ludwigslust Information und Abendkasse
04.08. 13.30 Uhr	Öffentliche Familienführung: „Pomp, Pracht und Perücke“ – Das Leben am Hofe	Schloss SSGK MV Tageskasse
04.08. 15.00 Uhr	Kleines Fest im Großen Park	Schlosspark Festspiele MV Ludwigslust Information
07.08. 13.30 Uhr	Öffentliche Familienführung: „Pomp, Pracht und Perücke“ – Das Leben am Hofe	Schloss SSGK MV Tageskasse
09.08. 19:38 Uhr	„Ludwigslust 1824“ Konzert mit Liedern von Sophie Westenholz interpretiert von Sophia Maeno und Musikern aus Schwerin und den USA	Katholische Kirche Dr. Reinhard Wulfhorst Eintritt frei / Spenden erbeten
10.08. 11.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Stadtmodell am Rathaus Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information Anmeldung: Tel. 03874 526 251
11.08. 13.30 Uhr	Öffentliche Familienführung: „Pomp, Pracht und Perücke“ – Das Leben am Hofe	Schloss SSGK MV Tageskasse
11.08. 17.00 Uhr	Orgelkonzert – Thore Stübner spielt Werke von Bach, Brahms, Vierne ...	Stadtkirche Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Tageskasse
17.08. 18.00 Uhr	Schlosskonzert „Vivaldis Vier Jahreszeiten auf historischen Instrumenten“ mit dem Orchester für Alte Musik Vorpommern	Stadtkirche Förderverein Schloss Ludwigslust e.V. Ludwigslust-Information und Abendkasse

Änderungen vorbehalten! Stand: 28.06.2024

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen/

Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41, Tel.: 03874 526 -251, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten Nebensaison (4.10. – 31.03. d. J.): Mo., Do., 10:00 bis 12.00 Uhr + 13.00 bis 16.00 Uhr, Di. 10.00 bis 12.00 + 13.00 bis 18.00 Uhr, Mi., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr, Sa/So und feiertags geschlossen

Öffnungszeiten Hauptsaison (1.4. – 30.9. d.J.): Mo., Do., Fr. 10:00 bis 12.00 Uhr + 13.00 bis 16.00 Uhr, Di. 10.00 bis 12.00 + 13.00 bis 18.00 Uhr, Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr, Sa. + So. 10.00 bis 15.00 Uhr

familia Ludwigslust, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c, Tel.: 03874 -25060 * Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 08:00 – 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen